



An die Eltern/Sorgeberechtigten von

**Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Sorgeberechtigte,**

Ihr Kind wurde im Rahmen von Schritt 1 der Einschulungsuntersuchung untersucht. Im Interesse Ihres Kindes empfehlen wir Ihnen, die Untersuchungsergebnisse auf der folgenden Seite dieses Anschreibens gut aufzubewahren und alsbald Ihrer Kinderärztin oder Ihrem Kinderarzt bzw. Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt vorzulegen.

Wir möchten Ihnen noch folgende Hinweise geben:

- ◆ Gesunde Zähne und gesundes Zahnfleisch sind Voraussetzungen für gesundes Aufwachsen und Leben.  
Um die Zahngesundheit Ihres Kindes zu erhalten, vereinbaren Sie bitte zweimal jährlich einen Termin bei Ihrer Zahnärztin oder Ihrem Zahnarzt und achten Sie auf regelmäßiges und gründliches Zähneputzen.
- ◆ Sehtest und Hörtest im Rahmen der schulmedizinischen Untersuchung ersetzen keine fachärztliche Untersuchung.
- ◆ Impfungen sind das wirksamste Mittel, um Ihr Kind gegen verschiedene Krankheiten zu schützen. Bitte achten Sie auf einen vollständigen Impfschutz Ihres Kindes und lassen Sie sich hierzu ärztlich beraten. Nähere Hinweise dazu auf der Rückseite und im Internet unter:

**[www.gesundheitsamt-bw.de/lga/DE/Themen/Praevention/Impfschutz](http://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/DE/Themen/Praevention/Impfschutz)**

Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Mit freundlichen Grüßen**

**Ihr Kinder- und Jugendgesundheitsdienst**

# Befundbogen für die Kindertageseinrichtung über die Einschulungsuntersuchung

Name, Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht

## Basisuntersuchung

anwesend bei der Untersuchung:    Untersuchung am  Alter  Jahre/ Monate

**Erläuterungen:** Alle nachfolgenden Angaben beziehen sich auf Befunde, die am Untersuchungstag bei der Vorschuluntersuchung festgestellt wurden. Angaben zur Vorgeschichte des Kindes, wie z.B. zu ausbehandelten Krankheiten oder zu früheren Zuständen, die am Untersuchungstag nicht durch einen eigenen Befund bestätigt werden konnten, wurden nicht dokumentiert.

N	V	iB	VA	I	FB	oB
---	---	----	----	---	----	----

## Einbeinhüpfen

rechts  Hüpfen links  Hüpfen

## Hörtest (Reintonaudiometrie in kHz/ dB)

bekannte Hörstörung  Störquellen

Zur Überprüfung des Hörvermögens wird eine Reintonaudiometrie in den Stufen von 0,5 bis 6 Hz bei 20, 30, 40 und 50 dB durchgeführt. Dieses Screeningverfahren ersetzt keine fachärztliche Untersuchung.

## Sehtest (Visus Ferne)

FrAct  Brillenträger  Vorschaltlinse besser  Farbsinnprüfung auffällig   
ohne Brille  Vorschaltlinse besser  Räumliches Sehen auffällig

Geprüft werden das Sehvermögen in die Ferne und das räumliche Sehen, gegebenenfalls mit aufgesetzter Brille. Weiter wird überprüft, ob Hinweise auf eine Farbsinnschwäche vorliegen.

## Mengenerfassung

Kann die Menge von  spontan erfassen.

## Graphomotorik

Händigkeit  Druck  Führung  Haltung

## Malentwicklung

Nachmalen von Zeichen  von  Zeichen richtig nachgemalt.

Menschzeichnung

## Auffälligkeiten im Verhalten (während der Untersuchung)

## Sprachscreening

Artikulation

Familiensprache

HASE Heidelberg Auditives Screening in der Einschulungsuntersuchung  
 Nachsprechen von Sätzen  Punkte  
 Wiedergeben von Zahlenfolgen  Punkte  
 Nachsprechen von Kunstwörtern  Punkte

Nur wenn beim Nachsprechen von HASE-Sätzen 7 Punkte erreicht wurden: Sprachverständnis/KVS  von 3 Manipulationsaufgaben richtig ausgeführt.

Auffälligkeiten in der Spontansprache

## Gesamtbewertung der Sprache (ohne Artikulation)

## Wiedervorstellung

## Bemerkungen

### Verwendete Abkürzungen

- N nicht durchgeführt
- V verweigert
- iB in Behandlung
- VA Vorstellung beim Kinder-/Hausarzt empfohlen
- I intensiver pädagogischer Förderbedarf
- FB Förderbedarf (häuslich / Vorschulprogramm)
- oB altersentsprechend (ohne Befund)
- ka keine Angabe

Datum

Unterschrift Arzt / Ärztin

Unterschrift Assistent / Assistentin

